Einer schönen Tradition folgend, lud der SFZ-Musikzug am vergangen Samstag wieder zur Winterfeier ins festlich geschmückte Dietrich Bonhoeffer Haus ein.

Nach einem Sektempfang und dem Eröffnungsgedicht unserer Lisa begrüßte der 1. Vorsitzende Marco Sollmann die zahlreich erschienen Spielleute, deren Angehörigen, sowie die Freunde und Helfer des abgelaufenen Jahres. Souverän meisterte er seine erste Winterfeier-Eröffnung, um so dann das Buffet zu eröffnen. Erstmals hatten Rolf und Karin Schmitt das Kommando in der Küche übernommen und sie haben ihre Sache so toll gemacht, dass sie sich vor erneuten Anfragen kaum werden retten können

.

Nach dem Essen folgte ein abwechslungsreiches Programm der SFZ-Jugend unter verantwortlicher Leitung von Corinna Heldmann. Als Mönche gewandet, zogen zunächst fünf unserer Jung-Männer würdigem Schrittes durch den Saal hinauf auf die Bühne, um den 1. Vorsitzenden in seinem Amt einzusegnen. Mit deutlichen Worten gaben sie ihm zu verstehen, was sie von ihm zukünftig erwarten.

Rasant ging es mit der nächsten Darbietung weiter. Acht junge Damen des SFZ eroberten mit ihrer tänzerischen Darbietung nicht nur die Herzen der Jung-Männer, sondern rissen alle zu Begeisterungsstürmen hin. Die Zugabe war die logische Folge.

Besinnlicher ging es anschließend weiter. Von ihrer Flötenlehrerin am Klavier begleitet, spielte Lisa Epp einige Weihnachtslieder und zeigte eindrucksvoll, was sie bislang in der Flötengruppe bei Frau Lenz gelernt hat.

Wie bei einer Winterfeier üblich, wurden auch Auszeichnungen vorgenommen. Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurde Herr Dr. Rogall mit der silbernen Vereinsnadel geehrt. Sandra Bähr und ihr Cousin Steffen Bähr errangen im abgelaufenen Spielmannsjahr gemeinsam den Titel als Proben- und Auftrittskönig. Ganz knapp dahinter erreichte Maximilian Kirsch den zweiten Rang.

Der nächste Programmpunkt brachte einen Hauch großer TV-Unterhaltung nach Meckesheim. „Wer wird Millionär“ war angesagt und unser Posaunist Martin Glaunsinger erwies sich als sattelfester Ratekandidat, der alle Fragen rund um den SFZ beantworten konnte und den Superpreis in Form einer Colorado-Reise einheimsen konnte. Die Reise entpuppte sich als eine Fahrt auf einem Bierrutscher und einer Tüte Haribo-Colorado-Konfekt als Wegzehrung.

Theater wurde natürlich auch wieder gespielt. „Ein Dieb kommt selten allein“ hieß die Komödie, vorgetragen von der SFZ-Laienspielgruppe unter der Regie von Esther Nietsch.

Im Anschluß an das Theaterstück wurde unser Martin Glaunsinger noch einmal auf die Bühne geholt. Da er sich zur beruflichen Weiterbildung die nächsten Monate in den USA aufhalten wird, muß er eine Pause

beim SFZ einlegen. Wenn er schon amerikanisches Bier trinken muß, so soll er es wenigsten aus einem deutschen SFZ-Bierkrug trinken können.

Die SFZ-Winterfeier war wieder einmal ein schöner und würdiger Jahresabschluß.

Bleibt noch all jenen zu danken, die vor und hinter den Kulissen sowie bei Auf- und Abbau geholfen haben. Besonderer Dank gilt allen Spendern, die auch in diesem Jahr wieder für eine reichhaltige Tombola gesorgt haben. Bedanken dürfen wir uns auch bei Daniel Bieser und Alexander Scheu, die für den Ausschank verantwortlich waren.